

Film-/Fernseh-Regisseur/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	4 Jahre (Vollzeit)
Lernorte	Bildungseinrichtung



■ Was macht man in diesem Beruf?

Regisseure und Regisseurinnen steuern Film-, Fernseh- und Theaterproduktionen von der Vorbereitung bis zur Fertigstellung. Vor Beginn der Proben oder Dreharbeiten analysieren sie die Vorlage sowie die Rollen und entwickeln Konzepte z.B. zur Gestaltung von Set oder Bühnenraum, zu Kostümen und Maske, zu eventuellen Ton- bzw. Videoeinspielungen oder technischen Effekten. Diese werden von den jeweiligen künstlerisch und technisch Verantwortlichen entsprechend umgesetzt. Dabei halten Regisseure und Regisseurinnen alle Fäden in der Hand. Sie koordinieren die Arbeit aller Beteiligten und treffen die endgültigen künstlerischen Entscheidungen. Während der Proben bzw. Aufnahmen leiten sie die Schauspieler/innen an und erarbeiten gemeinsam mit ihnen die Charakterzeichnungen der jeweiligen Rollen. Im Theater ist ihre Arbeit an einer Inszenierung meist mit der Premiere beendet, bei Film- und Fernsehen folgt nach den Dreharbeiten die Postproduktion, in der z.B. durch Schneiden und Montage der Szenen die endgültige Fassung des Films hergestellt wird.

Regisseure und Regisseurinnen können auch in der Lehre tätig werden. An Hochschulen und Schauspielschulen unterrichten sie Studierende, bereiten Vorlesungen und Seminare vor, korrigieren schriftliche Arbeiten und nehmen Prüfungen ab. Eigenständige wissenschaftliche Tätigkeiten eröffnen sich i.d.R. erst nach einem Masterstudium und einer Promotion.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Regisseure und Regisseurinnen finden Beschäftigung

- bei Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften
- bei Hörfunk- und Fernsehanstalten
- an Theatern

Arbeitsorte:

Regisseure und Regisseurinnen arbeiten in erster Linie

- in Aufnahmestudios
- vor Ort in Gebäuden oder im Freien (bei Außendreharbeiten)
- in Proberäumen
- auf Probebühnen bzw. Bühnen
- in Theatersälen und -werkstätten

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien fest. In der Regel wird ein **mittlerer Bildungsabschluss**, die **Allgemeine Hochschulreife** oder die **Fachhochschulreife** vorausgesetzt. Bei entsprechender künstlerischer Eignung sind Ausnahmen möglich.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kreativität und Durchhaltevermögen (z.B. für das Entwickeln von Inszenierungen, bei langwierigen Proben schwieriger Szenen)
- Pädagogische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für die Vermittlung der eigenen Auffassung einer Rolle)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. für Verhandlungen über Budget, Termine, Besetzung, für das Durchsetzen der Konzeption einer Szene oder Bildfolge)
- Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Einstellen auf verschiedenste Produktionsbedingungen und künstlerische Mitarbeiter/innen, bei der Planung von Dreharbeiten)

Schulfächer:

- Kunst (z.B. für die Umsetzung einer Textvorlage, etwa eines Drehbuchs, in bewegte Bilder)
- Deutsch (z.B. beim Schreiben von und beim Arbeiten mit Drehbüchern)
- Englisch (z.B. für die Verständigung in der internationalen Film- und Fernsehbranche)
- Musik (z.B. für die Auswahl von Musikstücken zur atmosphärischen Gestaltung eines Films)
- Darstellendes Spiel (z.B. für das Anleiten der Darsteller/innen bei der Erarbeitung ihrer Rollen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Ausbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

